



Franz Flögel
RAUMKAPITAL
Institut Arbeit und Technik
floegel@iat.eu

Praxis-Wissenschafts-Dialog
*„Finanzwirtschaft zwischen
regionaler Konzentration und
dezentraler Versorgung“*
19.06.2012 Gelsenkirchen

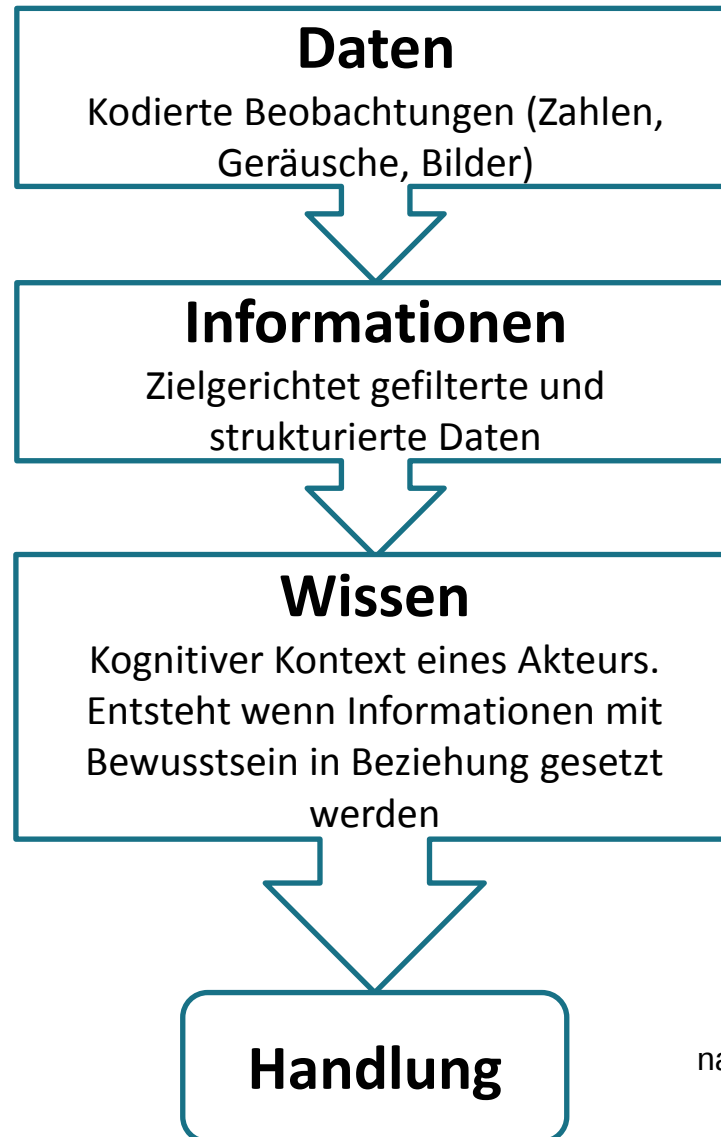
Finanzwirtschaft, Wissen und Raum

Gliederung

- I. Daten, Information und Wissen
- II. Harte und weiche Informationen
- III. Nähe und Wissenstransfer
- IV. Konzentration und Dezentralität der Finanzwirtschaft –
eine Frage des Wissens

I. Daten, Information und Wissen

I. Daten, Informationen und Wissen



nach Lo 2003, S. 30ff

II. Harte und weiche Informationen

II. Harte und weiche Informationen

Harte Information

- Eindeutig formulierbar und kodifizierbare Wissensbestände
 - Weitergabe einfach (z.B. Berichte; Statistiken)
 - Von anderen Personen verifizierbar
- Kommunikation über Distanz (z.B. EDV-Systeme)

Weiche Informationen

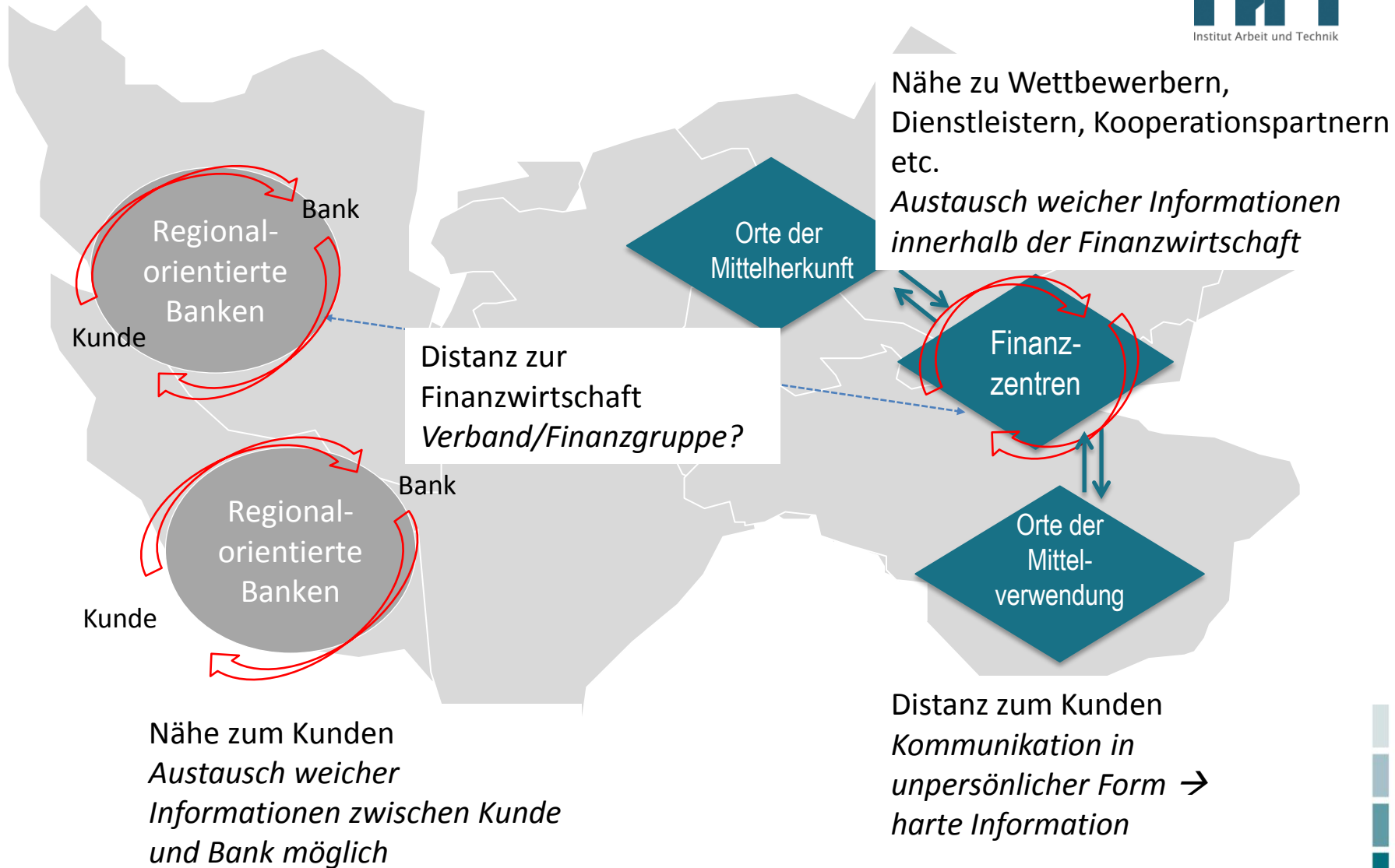
- Stillschweigende Wissensbestände bzw. Kompetenz
 - Subjektive Dimension (z.B. Eindruck)
 - Objektivierung und Formalisierung schwierig
 - Können nicht direkt von anderen Personen verifiziert werden
- Kommunikation erfordert persönliche Interaktion (ggf. Vertrauen)

III. Nähe und Wissenstransfer

III. Nähe und Wissenstransfer

- Übertragung von Wissen (auch in Form von harten Informationen) verlangt Mindestmaß an gemeinsamen Interpretationsregeln bzw. kognitiver Nähe
- Kognitive Nähe
 - Professionelle Nähe (z.B. Bankkaufmann)
 - Organisationelle Nähe (z.B. S-Finanzgruppe)
 - ...
 - Räumliche Nähe (z.B. Gelsenkirchen)
 - Geographische Nähe erleichtert persönliche Interaktion
 - Sozioökonomisches Beziehungsnetz
 - Überwachung durch Präsenz
 - Vertrautheit/Vertrauen durch häufige Interaktion
 - Lokales Wissen (z.B. ortspezifische Kulturen; lokale Gerüchte)

IV. Konzentration und Dezentralität der Finanzwirtschaft – eine Frage des Wissens



IV. Konzentration und Dezentralität der Finanzwirtschaft – eine Frage des Wissens

- Vorläufiges Fazit
 - Dezentrale Standortverteilung → Nähe zum (KMU-)Kunden → weiche Informationen
- Doch vor-Ort Präsenz allein reicht nicht!
 - Z.B. wenn Kreditentscheidung allein auf Basis eines externen Ratings getroffen wird
→ Kundenbetreuer hat keine Möglichkeit zusätzliche Informationen (z.B. weiche Informationen) zu berücksichtigen
- Handlungsspielräume/Entscheidungskompetenz vor Ort damit Möglichkeit und Anreiz besteht breites Wissen zu generieren
→ Es ist daher auch eine Frage der Bankensteuerung und Regulierung ob räumliche Nähe zur Berücksichtigung weicher Informationen führen kann

Konzentration und Dezentralität der Finanzwirtschaft – eine Frage der *Wissensverarbeitung*

vgl. Stein 2002; Agarwal und Hauswald 2007; Alessandrini et al. 2009